



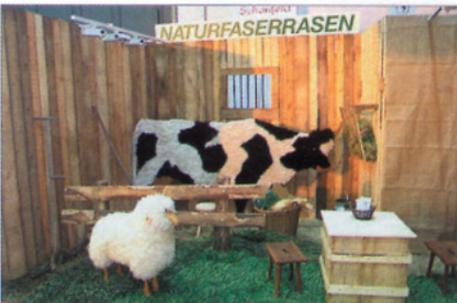
Heike Hüning (als Unteraussteller am Stand von Big Image) war selbst überrascht, wie viele Leute aus dem Bühnenbereich sich für ihre Medienjacke interessierten, die ja ursprünglich speziell für die Anforderungen am Set konzipiert wurde. www.heikehuening.de © RN



Flexibel: PyroDigit von Pyro-Art ist ein modulares, time-code-fähiges digitales System, das über 1 000 000 elektrische Zünder steuern kann. Im Hintergrund: speziell verpacktes Pyro-Material, das auch in Verkehrsflugzeugen transportiert werden darf. © RN



Paul Wiegand zeigte mit seiner entertainment resource GmbH ein überdimensionales Kugel-Labyrinth als Anwendungsbeispiel für eine dreidimensionale arbeitende hydraulische Steuerung. Fon 02624-954811, www.entertainment-resource.biz © RN



Ausgefallen: Rasen aus Jute, Sisal, Hanf oder Bast bietet die C.G.G. Schönfeld GmbH aus 08451 Crimmitschau/Sa. an (Fon 03762 2937), mit Florhöhen von 30 mm bis 500 mm, in unterschiedlichen Kombinationen, je nach Bedarf mit natürlichem oder übersteigertem Aussehen. © RN

Ständen durchaus das Gefühl eines regen Besuches. Jedenfalls lassen sich auf der zur Zeit noch eher lokalen (wenn auch recht gut funktionierenden) Messe für Veranstaltungs- und Medientechnik immer wieder Produkte und Dienstleistungen finden, die in Film und Broadcast durchaus nützlich sein können.

So bietet die **Smilax Dekorationspflanzen GmbH** aus Düsseldorf nicht nur die Ausstattung von Veranstaltungen mit lebenden Pflanzen an, sondern hat auch Textile Palmwedel, ein großes Sortiment an natürlichen Zweigen oder Baumstämmen in Verbindung mit schwer entflammaren textilen Blättern, textile oder auch Restposten von Kunststoff-Pflanzen im Programm. Eine Besonderheit stellt jedoch das umfangreiche Angebot an Pflanzen dar, die mittels eines speziellen Harzes stabilisiert werden. Da sie den Kunststoff über die Wurzeln aufnehmen, entsteht eine Konservierung von innen heraus, was optisch störende Oberflächenbeschaffenheiten vermeidet. Fon 0211 232041, www.smilax-dekorationspflanzen.de

Die **Licht-Technik Hagenbach & Grill** aus München hat mit den **Mini Bag-O-Light** neue Versionen der Super-Softlights Bag-O-Light vorgestellt, die nun auch für Lampen von 50 bis 400 W geeignet sind. Sie benötigen keinen Kompressor, sondern werden einfach mit einer Luftpumpe aufgeblasen. Dadurch sind sie natürlich geräuschlos, also O-Ton-tauglich. Eine Füllung soll etwa einen Tag lang vorhalten. Sie werden mittels eines Schnellwechselsystems auf der Leuchte befestigt, eine zusätzliche Aufhängung ist nicht erforderlich. Als Zubehör ist wie bei den großen Versionen eine schwarze Abdeckung erhältlich. Die verfügbaren Größen reichen von 50 cm Länge und 6 cm Durchmesser für die ARRI Mini Sun 21/50 W bis zu 60 bzw. 120 cm Länge und 16 cm Durchmesser für die ARRI Pocket Par 400 W. Andere Größen werden auf Anfrage hergestellt. www.licht-technik.com

Ave aus Hannover (www.avepro.net) zeigte mit dem **NEC GT 5000** eine Möglichkeit, auch auf Zylinder und Kugeln projizieren zu können. Beim **NEC WT 600** ermöglicht ein asphärischer Spiegel bereits aus einer Entfernung von 5,5 bis 65 cm Bild diagonalen von 1 bis 2,5 m. Selbst eine HDTV-Realtime-Editing-Workstation konnte man auf der Showtech finden: Ave hatte **Clipster** von **DVS** am Stand, das unkomprimiertes Videomaterial bis 2K in unterschiedlicher Auflösung und mit Farbräumen in 8 oder 10 bit auf einer Timeline bearbeiten kann.

Interessant ist auch das Zündsystem **Pyrodigit** von **Pyro-Art** aus Berlin (www.pyrodigit.com), das maximal 15.360 unabhängige Einzelzündungen mit einer regelbaren Zündspannung von 12-150 V auslösen kann – per SMPTE oder LTC verkoppelt. Zur Zündung ist kein PC notwendig, eine einfache Programmierung kann am Master erfolgen. Ausgefeilte Abläufe können in der Software **Pyroshow** am PC programmiert werden. **PP**



Neu bei Licht-Technik Hagenbach & Grill sind Mini-Versionen der bekannten Bag-O-Lights © RN



Sony auf der Showtech? Wohl ein Effekt der Marketing-Aktivitäten des neuen Betreibers. Bei Sony nutzte man den Auftritt auf der Messe in der Hauptstadt, um die Vorteile integrierter Lösungen für den kompletten Produktionsablauf zu präsentieren. © RN



Auf der Showtech eher zu den Exoten zählend: Kamera-Stabilisierungssystem Artemis Cine/HD von Sachtler. © RN



Am Stand der Peter Evans Studios konnte man verblüffend echt wirkende Vasen, Säulen und Reliefs aus Marmor und anderem Gestein sehen. Zumindest stellten die Fieberglassgebilde dies täuschend echt dar. Der Ausstatter zeigte auch Nachbauten von Rüstungen aus verschiedenen Epochen – schließlich hat man ein riesiges Sortiment an Helmen, Panzern, Beinschienen, Schildern und allerlei Zusatzausstattung, aber auch Masken und Ornamente unterschiedlichster Art im Sortiment. Was Wunder, dass Peter Evans auch die Produktionsfirma der »Harry-Potter«-Filme auf seiner Kundenliste stehen hat. Fon 0044 1582 725730, e-Mail: sales@peterevansstudios.co.uk © RN